

1918
79-105-24db.

Südüngarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)
wobin alle Sendungen zu richten sind.
erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: Wwe Emil Teichner.
Buchdruckerei Dusóthy & Hoffer, Lugos, Bonnaga. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankopostsendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 S., Mittwoch 12 S.

XXIV. Jahrgang.

Lugos, den 1. Oktober 1916

Nummer 79.

Die Herbstschlachten.

Der Sommer ist zu Ende, das Laub beginnt zu fallen. Nur noch kurze Wochen und die Möglichkeit weitgreifender Operationen auf den meisten Kriegsschauplätzen ist vorüber. In den Karpathen, in den Transylvanischen Alpen wie auf den Grenzbergen Südtirols und Kärntens liegt Neuschnee, in Wolhynien und im nördlicheren Sumpfgebiete fällt nachts der Reif. Der Winter meldet seine Ankunft, die Zeit ist nahe, die dem Verteidiger in ausgebauten Verschanzungen und Unterkünften günstiger wird als dem Angreifer, der seine Deckungen verlassen, in unwirklichen Gelände marschieren, lagern, vorstürmen muß.

Es war Frühling, als der Ansturm der Alliierten begann, jetzt im Herbst stürmen sie noch immer, und sie werden ihre Massen wohl vortreiben, bis die Höhe des Schnees der Menschenschlächtertaktik Gehalt gebietet. Und statt dann das Vergebliche ihres Staates und Völker vernichtenden Tuns zu begreifen, sind die Verbrecher in Amt und Würden schon dabei, für nächstes Jahr das Nämliche zu prophezeien, was sie für 1916 geweissagt und geschworen hatten.

Dem welche Erfüllung unerlöser Hoffnungen sollte zuerst der Frühling, dann der Sommer und, nach dem walachischen Verrat, sofort der Herbst

den Gegnern bringen! Kaum fünf Wochen sind seit Beginn der Rumänienhilfe vergangen, doch ein recht trübes Bild gibt die Bilanz aus der bisherigen Mitwirkung des gekauften Ostalliierten. Ein halbes Duzend Ruinedörfer brachte statt des Endsieges der Septemberkrieg den Engländern und Franzosen und kaum eine größere Anzahl besetzter Hügel in Galizien den Russen. Dafür hat in derselben Zeit die Entente das vielhundertmal ausgedehntere Gebiet der Dobrudscha verloren, und sich mit Unterstützung des Walachenstaates auch auf dem Balkan die gleiche Lage geschaffen, wie in Frankreich, Belgien, Rußland und Wolhynien; anstatt hier zu erobern, statt die Verkehrslinie der Mittelmächte nach dem Orient zu unterbrechen, sind sie selbst weit nach Norden geworfen und ihre Führung muß nun eiligst neue Heere sammeln und von anderen Fronten abziehen, müssen vorerst ungezählte Tausende geopfert werden, um im besten Fall etwas vom eigenen Boden wieder zu erwerben.

Ueberblicken wir jetzt am Beginn der Herbstschlachten das Ringen an den entscheidenden Fronten, so dürfen wir uns freuen, daß noch auf keinem einzigen der Kriegsschauplätze die Rechnung unserer Gegner stimmt. Fast vier Monate stürmen Millionen Russen von der Bukowina bis zum Stochod, und die Ziele ihres Verblutens heißen ständig Nowel, Wladimir Wolhynsk, Lemberg

und Durchbruch der Karpathen. Dreiviertel Millionen Tote und Verwundete kostete bis jetzt, nach amtlichen Berichten der Sanitätszentrale im Zarenreich, der schöne Gedanke, dessen endlicher Verwirklichung täglich geringere Aussicht winkt.

Der Herbstkrieg hat begonnen. Mit stählerner Entschlossenheit werden die Verbündeten auch ihn bestehen und die Uebermacht der Feinde in schweren Kämpfen, aber sicher zu zermürben wissen.

Neueste Nachrichten.

Original-Telegramme des „Südüngarn“.

Amtlicher Bericht unseres Generalstabes.

Rumänischer Kriegsschauplatz.

Die Rumänen wurden bei Nagybaben geschlagen. Die Höhen südlich der Stadt gelangten nach heftigen Kämpfen in den Besitz der verbündeten Truppen. Die Schlacht ist noch nicht abgeschlossen.

In den Karpathen wird weitergekämpft. Die Lage ist unverändert.

Bei der Armee des Generalobersten v. Terstyanfsky wurden vorgestern insgesamt 41 russische Offiziere, über 3000 Mann, 33 Maschinengewehre und 2 Geschütze eingebracht.

Vom italienischen Kriegsschauplatz.

Auf der Karsthochfläche starkes italienisches Geschütz- und Minenwerferfeuer gegen unsere Stellungen und die dahinter liegenden Räume.

SZAMETH RÓBERT „Üvegudvar“ Lugos

Délmagyarország legolcsóbb üveg- és porcellán-Nagyáruháza Telefon 270

Elpusztíthatatlan
Hadi-mozsár
5. — korona
darabja

**Képkerepezési
vállalat**
a legmodernebb keretek
kivánatra még aznap
elkészülnek

Alkalmi
ajándéktárgyak
és
Lugosi emléktárgyak
óriási választékban

Wolfram-égők
Villanycsillárok
Villanyos zseblámpák
**állandó nagy
raktára**

Vidéki megrendelések pontosan, a leggondosabb csomagolás mellett eszközöltetnek.



An der Fleimstalsfront griff der Feind gestern nachmittags unter dem Schutze dichten Nebels den Cardinal und die Cima Busa Alta an. Er wurde abgewiesen.

Die Cimonspitze steht andauern unter leichtem und schmerem Artilleriefeuer. Trotz dem hatte das Rettungsunternehmen Erfolg. Unseren braven Truppen gelang es unter großen Schwierigkeiten noch 7 Italiener, die vollkommen erschöpft waren, auszugraben und zu bergen.

Tagesneuigkeiten.

Das Neujahrsfest

unserer israelitischen Mitbürger wurde in der üblich, festlichen Weise durch feierliche Gottesdienste im Tempel begangen, wo sich an beiden Tagen eine zahlreiche andächtige Gemeinde eingefunden hatte. Dr. Lenke hielt an beiden Tagen Festpredigten, Donnerstag in ungarischer, Freitag in deutscher Sprache, deren Tenor mit dem Wunsche zum Ausdruck kam, die gütige Allmacht Gottes möge der Menschheit den Frieden geben. Den Predigten gingen Bittgebete für die Gesundheit Sr. Majestät voraus.

Aus der Advokatenkammer gestrichen

Durch das Ableben des Dr. Döme Flörescu wurde derselbe aus der Temesvarer Advokatenkammer gestrichen. Mit der Kuratorstelle für seine Kanzlei wurde Dr. Kornel Furca betraut.

Feuilleton.

Der Kaiser.

Von Professor Dr. Peter Schiff.
(Fortsetzung und Schluß.)

Seiner reinen Herzensneigung folgte er, als er sich am 14. Feber 1880 mit der Prinzessin Auguste Viktoria von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg vermählte und am 27. Feber 1881 zum Altare des Schloßkapelle zu Berlin führte. Die Feierlichkeiten der Vermählung und Trauung gestalteten sich für Volk ebenso wie für das Kaiserhaus erhehend; die Bevölkerung zog in großen Fackelzügen und unter mächtigen Ovationen für das prinzliche junge Paar zum Palais, wo der jungverehelichte Prinz Wilhelm der preußischen Deputation mit folgenden Worten antwortete: „Es gereicht meiner Gemahlin und mir zur ganz besonderen Freude, den herzlichsten Dank für die unzähligen Beweise treuer Teilnahme,

Eine Auszeichnung des Musti von Belgrad.

Wie die Konstantinopler Blätter melden, hat Sr. Majestät der Sultan dem Musti von Belgrad Mehmed Remzi Eff. Delic den Rang eines Mulla von Smyrna (Smirpajei Mudscheredi) verliehen.

Pro Patria.

Johann Nagel, Buchhalter der Krassoer Sparkassa, der im 22. Lebensjahre stand, diente als Fähnrich in einem Honvedregiment. Nach Ausbruch des Krieges mit Rumänien gelangte er von der galizischen Front nach Siebenbürgen, wo er seither tapfer kämpfte. Gelegentlich einer der letzten Kämpfe wurde er schwer verwundet und erlag seinen Verletzungen in einem Spital in Kolozsvár.

Ankunft von Petroleum!

Den Bemühungen unseres Vizegespan Aurel von Jselez wurden zwei Tangwaggons Petroleum für unser Komitat zu erhalten, die demnächst auf dem Namen des Großhandlungshauses Nemet & Klein hier eintreffen. Die Form der Verteilung, die sich auf alle Bezirke unseres Komitates bezieht, wird in einer speziellen Kundmachung verlautbart.

Nicht Einrücken.

Vor Blattschluß erhielten wir eine Kundmachung vom Bürgermeister, laut welcher die Einrückung der in den Jahrgängen 1866 bis 1871 geborenen Landstürmer vom Honvedminister auf unbestimmte Zeit verschoben wurde. Jene die am 10. Oktober nach Temesvar einrücken, sind verpflichtet am besagten Tage pünktlich 8 Uhr morgens im Fabrikfabrikshofe zu erscheinen.

welche uns aus Anlaß unserer Vermählung aus allen Teilen unseres teureren Vaterlandes zugegangen sind, heute öffentlich Ausdruck geben zu können. Provinzen und Städte haben mit einander gewetteifert, uns durch wertvolle äußere Zeichen zu bezeugen, wie inniglich das gesamte Vaterland mit den Geschicken seines Fürstenhauses verbunden fühlt. Der herrliche Empfang, den die Hauptstadt meiner Gemahlin bereitet hat, die treuen Wünsche, welche uns die Vertreter des deutschen Volkes, der Provinzen und Städte, der Monarchie, der Universitäten und so vieler anderer Körperschaften soeben ausgesprochen haben, werden uns unvergeßlich bleiben und stets mit zu den schönsten Erinnerungen unseres Lebens gehören. Wir sind uns voll bewußt, daß alle diese Huldigungen nicht uns, sondern unserem Hause gelten, daß wir so viele Zeichen treuer Liebe erst durch ernste Pflichterfüllung zu verdienen haben. Die leuchtenden Tugenden unserer Vorfahren sollen unser Leitstern für das Leben sein.

Die neue Requirierungsverordnung

über die Einschränkung des Fleisch und Fettverbrauches die das Gesamtministerium erlassen, publizieren wir heute an anderer Stelle unseres Blattes.

Beseitigung des Salz mangels.

Ueber Intervention unseres rührigen Vizegespan Aurel von Jselez wurden Verfügungen getroffen, das die Großklaute von Lugoser, Temeser und Begaer Bezirkes auf längere Zeit mit Salz versehen sind. Diesbezüglich hat unser Vizegespan mit dem Inhaber des Großhandlungshauses Nemet & Klein Herrn Alfred Klein diese Angelegenheit besprochen und wird sich über die Art und Weise der Verteilung des Salzes Bürgermeister Dr. Johann Balesku mit dem Firmeninhaber noch in Verbindung setzen.

Populationsbewegung.

In der vergangenen Woche war in Lugos folgende Populationsbewegung zu verzeichnen: Geburten: Dem Johann Boltner ein Mädchen und Johann David Mädchen. — Trauungen: Johann Leczi u. Rosalia Szabo. Todesfälle: Konrad Brevinger 88, Ludwig Friß 75, Wwe Josef Spizer 76, Frau Nikolaus Daminescu 35, Desider Steinberger 54, Wwe Johann Nemet 86, Frau Franz Kubie 56, Wwe Filip Szurzs 30, Franz Beres 70, Lörinz Brunauer 85 Jahre.

Forderungen und Außenstände in Rumänien.

Die Temesvarer Handels- und Gewerkekammer gibt bekannt, daß heimische Firmen ihre Forderungen und Außenstände in Rumänien zur Vormerkung beim k. u. Handelsmuseum (Budapest) anmelden können.

Dieses Gelöbnis bitten wir sie von uns als schwachen Dank für so viele Zeichen treuer Liebe entgegen zu nehmen und dem gesamten Vaterlande kundzugeben, daß unser ganzes Leben der Erfüllung unserer Pflichten gewidmet sein soll!

Bald konnte der Prinz aber auch süße Stunden im Kreise seiner Familie verbringen, da seine fürstliche Gattin ihn mit sechs Knaben beschenkte. Dabei hatte er auch Zeit für größere Reisen ins Ausland, unter welchen die russische am bekanntesten ist, während welcher es sich herausstellte bei verschiedenen Beratungen und auch bei Tische im freundschaftlichen Kreise, daß der zukünftige deutsche Kaiser nicht nur ein gewandter Soldat, sondern auch ein unerschrockener Gemsen- und Bärenjäger sei. Die Selbständigkeit in seine Bestimmung und seinen Gedanken — eine Seltenheit bei Persönlichkeiten die einen so hohen Stand bekleiden — gewann ihm ebenfalls viele Freunde; seine Gewandtheit in der Malerei, Kunst und Musik und vor

Schicken wir unsere Lieben am Kriegsschauplatze kämpfenden Kriegern mit



Modiano-Clubspecialité-Hülsen

bereitete Zigaretten, damit sie sehen, dass wir ihnen immer das Teuerste (1 Schachtel 70 Heller) also auch das Beste wählen.

Schutzmarke. Genereldebit in der k. ung. Grosstrafik ALFRÉD KLEIN.

1 Büchel Papier zum Drehen mit 70 Blatt kostet 12 Heller.

Erhöhte Telegrammgebühren.

Der Handelsminister hat eine Verordnung erlassen, nach der mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage für gewöhnliche Telegramme, die nachmittags zwischen 4 und 9 Uhr aufgegeben werden, bei sämtlichen Telegraphen- und Fernsprechstationen ein besondere Tage von einer Krone außer der normalen Gebühr entrichtet werden muß. Für Express-Telegramme gilt dieser Aufschlag nicht. Dagegen können täglich in der Zeit von 9 Uhr früh und an Sonn- und Feiertagen überhaupt nur Express-Telegramme aufgegeben werden, für die die dreifache Gebühr zu entrichten ist. Die neuen Tazen gelten für den In- und Auslandsverkehr, sind aber nicht zu beziehen auf staatliche und Zeitungstelegramme.

Einführung von Ein-Kronennoten.

Wie die „Zeit“ erfährt, haben sich die bisherigen Erfahrungen mit der Teilung der Zweikronennoten so wenig bewährt, daß man in der Oesterreichisch-Ungarischen Bank bereits mit den Vorbereitungen zur Einführung einer Ein-Kronennote beschäftigt ist. Es dürfte allerdings kaum möglich sein, dieses neue Wertzeichen vor drei bis vier Monaten in den Verkehr zu bringen. Die Hauptschwierigkeiten des Kleingeldmangels sind nach Ansicht der leitenden Persönlichkeiten in der Oesterreichisch-Ungarischen Bank durch die Thesaurierungslust des Publikums entstanden, das im besonderen das Silber und nach der Einführung des Eisengeldes auch das Nickelgeld versteckt.

Das zahntechnische Atelier des Herrn Reinhold Quiel befindet sich Bonnazg. 13.

allen in der Weltgeschichte bewies, daß er ein Herrscher von allseitiger Bildung sein wird; daß die besten Tugenden seiner hohenzollerischen Vorfahren in ihm vielversprechend noch in größerem Maße vorhanden sind!

Seine holde Gestalt, sein ganzes Wesen seine bisher 28jährige Regierung erinnern das deutsche Volk an die ritterlichen Zeiten des Mittelalters, in welchen das heilige deutsch-römische Kaiserreich das Symbol der von Gott herragenden weltlichen Macht gewesen war und das Schicksal Mitteleuropas mit der mächtigen Persönlichkeit eines talentvollen Kaisers ebenso eng verbunden war — jedenfalls in anderen politischen Gestaltungen! — wie es heutzutage der Fall ist!

Vor der Größe dieses mächtigen Kaisers huldigt das einheitliche deutsche Volk, durch welches er stolz „Unser Kaiser“ genannt wird. In den Bestimmungen der Engländer und Amerikaner ist die Persönlichkeit und Würde des Kaisers innigst eng verbunden und der Ausdruck „Der Kaiser“ vereint seinen Ruhm ebenso, wie einst den mächtigen römischen Feldherren Cäsar sein eigener Name. Auch den prächtigen Konservatismus der tiefgefühlenden ungarischen Volkseele hat des Kaisers Ruhm und Macht zu einer Aenderung gewogen und der Begriff „A császár“ (Der Kaiser) schließt sich friedlich und würdevoll dem Begriffe „A magyar király“ (Der ungarische König) an!

Kgl. ung. privileg. KLASSEN-LOTTERIE.**Hauptverkaufsstelle: Kommerzialbank A.-G. Lugos, Bonnazgasse 1.****XXXVI. Lotterie VI. Klasse Ziehung vom 6. September bis 3. Oktober.**

In den während dieser Zeit täglich stattfindenden Ziehungen

Gewinnen 33.000. St. Lose K 10.555.000.

Die Gewinne zu

600.000. — 400.000. — 200.000. —
100.000. — 80.000. — 60.000. —
50.000. — etc. werden in dieser Klasse gezogen.

Preis der Lose:

$\frac{1}{8}$ 20.—, $\frac{1}{4}$ 40.—, $\frac{1}{2}$ 80.—, $\frac{1}{1}$ 160.— Kr.

Die Kommerzialbank A.-G. in Lugos

bringt die Lose zu den Originalpreisen in Verkehr und werden Postaufträge spesenfrei erledigt. Zur kostenlosen Überweisung des Kaufpreises stehen Posterslagscheine zur Verfügung.

Die Gewinne werden an der Kassa der Bank ohne Abzug ausbezahlt.**Billige Schafe.**

Unsere Honveds haben den Feinden schon manchen Streich gespielt und diesen damit gezeigt, daß unsere Vaterlandsverteidiger aus besonderem Holze geschnitten sind. Den jüngsten Streich von dem wir jetzt erzählen wollen, spielten sie unseren „heldenmütigen“ Feinden aus Rumänien. Diese ließen hart an der Grenze ahnungslos mehrere tausend Schafe weiden. Unsere Honveds beobachteten unsere jüngsten Feinde genau und ließen diese nicht aus dem Auge. Die Rumänen machten sich für die Nacht ein Lager zurecht und dachten sicher an alles Andere eher, als daß die Honveds einen Streich zur Durchführung bringen wollen. In der Dämmerung schritten dann die Honveds zur Ausführung der Tat, umzingelten den größeren Teil der Herde und trieben gegen 4000 Stück über die ungarische Grenze. Das ganze spielte sich in einer derart kurzen Zeit ab, daß die Hirten dieser kühnen Tat gegenüber machtlos waren, denn als sie eingreifen wollten, wurden sie von Gewehrsalven begrüßt. So erbeuteten zwanzig Honved auf billige Weise 4000 Stück Schafe.

Der neue Posttarif

tritt morgen Sonntag in Kraft. Nach diesem sind von nun ab Briefe mit 15 Heller, Korrespondenzkarten mit 8 Heller und Ansichtskarten mit 10 Heller zu frankieren. Die bisherigen Briefmarken können verwendet werden, doch muß das vorgeschriebene Porti durch andere Marken ergänzt werden.

** Nicht nur im Gesicht, sondern auch Hautübel an den Händen zu raschen, wenn man Földes' Maroit Crème oemüzt. Ein Fiegel klein 1-20 K., groß 2-40 K., in den Apotheken erhältlich.

Es hatte nicht solle sein!

Das Kehren von Straßen ist keine angenehme Sache selbst für den der 's muß — wenn es auch als Beruf nicht minder ehrbar ist, als jeder andere, der weit einträglich, aber bequemer auszufüllen ist — ; für den, der 's nicht muß, wird das Straßenkehren naturgemäß dadurch nicht weniger unangenehm, daß es nicht einträglich ist. In dieser peinlichen Lage befinden sich einige Tausende russischer Beamten, von denen ein Sostotter amtliches Telegramm dieser Tage folgendes meldete:

Die russische Armee in der Dobrukscha hatte eine ganze Brigade administrativer Beamten mitgeführt, die in den zu erobernden bulgarischen Städten die Verwaltung übernehmen sollten und die mitgefangen wurden. Diese Beamten werden nun in denselben Städten, für die sie bestimmt waren, zur Straßenreinigung verwendet.

Die Winterzeitrechnung

tritt bekanntlich in der Nacht von heute auf morgen in Kraft; die Uhren müssen wieder um eine Stunde zurückgerückt werden. Offiziell geschieht das in der Weise, daß alle amtliche Uhren Sonntag um 1 Uhr nachts auf 12 Uhr Mitternacht zurückgestellt werden. Für uns arme Mitmenschen ist die Einhaltung der amtlichen Methode nicht ratsam und zudem unpraktisch. Das beste und einfachste Mittel um mit der richtigen Zeit wieder aufzustehen ist daher, seine Uhr vor dem Schlafengehen einfach um eine Stunde zurückzustellen. Dann kann man die amtlich vorgeschriebene Zeit zur Uhrmanipulation ruhig verschlafen und steht dennoch mit der neuen Winterzeitrechnung richtig auf.

Wie lange wird der Krieg noch dauern?

Nach so vielen mystischen und phantastischen Berechnungen des vermutlichen Kriegsendes finden wir nunmehr in der Pariser Zeitung „Deuore“ eine Berechnung, die wenigstens mathematische Logik für sich hat. Ein französischer Soldat schreibt nämlich dem genannten Blatte: „Im November 1914 wurden wir viermal gegen Typhus geimpft, wobei man uns sagte, daß diese Menge für zwei Jahre ausreichen wird. Jetzt nachdem die Zeit vorüber ist, wurden wir wieder geimpft, aber nur dreimal. Daraus kann man also schließen, daß der Krieg noch genau anderthalb Jahre dauern wird.“ An dieser Berechnung wäre nichts anzusetzen, wenn man wüßte, nach welcher Berechnung die Impfkommision ihrerseits die Dosis bemessen hat.

*** Heizerprüfung.**

Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampffesselheizer findet am 8. Oktober 1916 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der k. ung. Staatseisenbahn Temesvar, Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor in Temesvar, Josefstadt, Küttel-Platz Nr. 2 einzureichen.


Német és angol oktatás.

Cim a kiadóhivatalban.

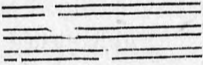
Fenyő

áruházban
Temesvár

Temesvár-Belv. Mercy-u. 12

az őszi ujdonságok megérkeztek. 

Legujabb ernityő szabásu felöltők pelerinnel (gallérral) Modell kosztümök. Leányka és intézeti kabátok. Ruhák. Bluzok és

Szőrmeárúk óriási választékban. 

Elismert olcsó árak!

Theater und Kunst.

Der Dank des Theaterdirektors. In einer Zuschrift bedankt sich Direktor Dr. Patek für das ihm von Seite der Behörden, Publikum und Presse während seines hiesigen sechswöchentlichen Gastspieles gezeigte wohlwollende Interesse.

Das Stadttheater schließt Mittwoch seine Pforten. Die Vorstellungen dieser Woche standen zumeist im Zeichen der Benefizvorstellungen der einzelnen Stars der Dr. Patek'schen Gesellschaft und erfreuten sich diese eines regen Besuches. Bezüglich der Stückebelegung der letzten Vorstellungen verweisen wir unsere geschätzten Leser auf das in unseren beiden letzten Nummern bereits veröffentlichte Repertoire.

Die Gesellschaft des Dr. Patek begibt sich von Lugos nach Győr, wo Freitag, den 5. d. die Eröffnungsvorstellung stattfindet. Bei dieser Gelegenheit sei verraten, daß Direktor Dr. Patek, wo er auch immer mit seiner Gesellschaft gastiere, die erste Vorstellung stets an einen Freitag gibt.

A kisasszony férje (Der Gatte des Fräulein), diesem famoson Dregely'schen Lustspiel war auch in Lugos bei seiner Aufführung am Freitag ein voller Erfolg beschieden. Das inhaltsreiche Stück gab dem Benefizianten Alexander Forgacs reiche Gelegenheit sein Können zur vollen Entfaltung

zu bringen. Man unterhielt sich ausgezeichnet. Forgacs erhielt Blumen und Geschenke. Das, durch den famos ausgearbeiteten originellen Gedanken des Autors unter die Haube gekommene Fräulein, war bei Böfke Csige gut aufgehoben. Ihr lebenswürdiges Spiel fand gleichfalls den vollen Beifall des gut besuchten Hauses.

Eine neue Requirierungsverordnung

Das Amtsblatt veröffentlicht eine Verordnung des Gesamtministeriums, über die "Einschränkung des Fleisch- und Fettverbrauches" die bereits am 25. d. in Kraft getreten ist.

§ 1. Verboten an zwei Tage der Woche, am Dienstag und am Donnerstag das Schlagen oder Abstechen von Hornvieh, Schwein, Schaf und Ziege, es sei denn, daß ein behördlich festzustellender Zwang vorliegt.

§ 2. Mittwoch und Freitag ist es verboten, Fleisch — sei es im rohem oder vorbereiteten (gekocht, gebraten, geräuchert, gepökelt usw.) Zustande — in Verkehr zu bringen; an denselben Tagen ist es verboten in Geschäften und Betrieben, die der Ausfolgung von Speisen dienen (Hotels, Gasthäuser, Vereins- und andere Speiselokale usw.) Speisen, die mit Verwendung von Fleisch zubereitet werden, herzustellen oder auszufolgen.

§ 3. Fleisch in dem Sinne dieser Verordnung ist jeder zur menschlichen Ernährung verbrauchbare Teil des Rindes, Kalbes, Schweines, Lammes, der Ziege, des Pferdes, Kaninchens, Geflügels und Wildes, ausgenommen die rasch verderbenden Innerteile. Als Fleisch sind auch die aus den erwähnten Fleischarten zubereiteten Fleischkonserven und Selchwaren zu betrachten.

§ 4. An den nicht fleischlosen Tagen darf in den erwähnten Geschäften und Betrieben einer Person für eine Mahlzeit höchstens eine Fleischspeise verabreicht werden. Fisch wird hier auch als Fleisch gerechnet. Als Fleischspeise wird hier nicht gerechnet, wenn für die Speise per Portion nicht mehr als 50 Gramm Fleisch oder Fleischarten verwendet werden.

§ 5. An Montagen ist es den Hotels, Gasthäusern, Vereins und anderen Speiselokalen verboten, solche Speisen herzustellen oder auszufolgen, zu deren Herstellung Schmalz (Schweineschmalz, Butter, Pflanzenfett, Pflanzenöl oder welches Fett u. welches Öl immer) verwendet wird.

§ 6. Ermächtigt den Minister des Innern aus sanitären Gründen Ausnahmen zu gestatten.

§ 7. Der erste Beamte des Municipiums — in den Städten Budapest und Hüme der Magistrat — kann auf seinem Gebiete den Fleisch- und Fettverbrauch innerhalb der Grenzen dieser Verordnung näher regeln.

§ 8. Enthält die Selbstbestimmungen: das Vergehen gegen diese Verordnung wird mit Arrest bis zu 2 Monaten und einer Geldstrafe bis zu 600 Kronen bestraft. In Budapest gehört das Verfahren in die Kompetenz der Polizei.

Wir ersuchen unsere p. t. Abonnenten um freundliche Einsendung des Abonnementsbetrages.

Hirdetmény

A táborig magáncsomagforgalom ezidőszent a következő táborig postahivatalok vesznek részt: a 8 9 11 19 19/II 20 20/I 24 34 36 37 39 51 54 55 64 69 76 79 80 88 95 96 98 102 110 111 113 125 128 133 137 138 140 145 146 147 148 167 175 176 177 178 180 181 183 184 185 188 202 203 207 215 217 218 219 220 221 222 223 224 226 227 231 237 239 242 250 252 253 255 258 259 267 273 274 276 277 278 282 283 284 287 288 289 201 292 294 295 303 307 315 316 319 323 324 335 336 338 340 354 364 369 372 376 377 378 385 386 389 400 400/II 400/III 444 444/II 444/III 510 511 512 513 514 517 600 601 602 605 607 608 611 612 613 615 630 számuak, valamint a magyar és osztrák csapatok által Orosz-Lengyelországban, Szerbiában, Montenegroban és Albániában megszállott területen működő, helynév szerint megjelölt hadtápostahivatalok, mint a hozzájuk utalt katonai parancsnokságok, csapatok és intézetek táborig postái. Utóbbiak közül csak a Kosovo melletti Mitroviczában és a Novipazarban működő hadtápostahivatalok vannak kivéve, a hová táborig postai magáncsomagok küldeni nem lehet.

A 11 39 51 125 és 239 számu táborig postákhoz valamint a helynév szerint megjelölt hadtápostahivatalokhoz táborig postai magáncsomagot állandóan vagyis bármely napon a táborig postai magáncsomagforgalomban résztvevő többi táborig postához ellenben csak minden hétfő, kedden és szerdán lehet postára adni.

Für die Redaktion verantwortlich: **Wwe Emil Lechner**

Csépléshez
zsák
ponyva

megvételre és kölcsönbe



HAVAS DEZSŐné, LUGOS

Bonnaz-utca 18

Telefon 300.

A hatósági husszék zárszámadása, fennállásától, azaz 1915. évi július hó 1-től 1916. évi június hó 30-ig.

VAGYON

Záró leltár 1916. június 30.

TEHER

<p>I. Készpénz 50 60</p> <p>II. Árukészlet:</p> <p style="padding-left: 20px;">1. Állatállomány:</p> <p>2 db sertés 65 kg. súlyban à 6— K kgként . . . 780—</p> <p>19 " " 80 " " à 6— " " . . . 9120—</p> <p>23 " " 90 " " à 6— " " . . . 12420—</p> <p>9 " " 100 " " à 6-80 " " . . . 6120—</p> <p>6 " malac à 40 K értékben 240—</p> <p>8 " " à 60 " " 480—</p> <p>28 " " à 80 " " 2240—</p> <p>22 " " à 100 " " 2200—</p> <p>167 " juh à 120 " " 20040—</p> <p>5 " bárány à 40 " " 200—</p> <p>68 " marha à 700 " " 47600—</p> <p>10 " borjú à 120 " " 1200—</p> <p>2 " növendék à 500 " " 1000—</p> <p style="padding-left: 20px;">2. Különbéle áruk:</p> <p>Huskészlet:</p> <p>440 kg. juhsajt à 2-40 K értékben 1056—</p> <p>108 " szalonna à 4-90 " " 529-20</p> <p>380 " zsír à 4-90 " " 1862—</p> <p>bőr 13 " à 5-30, 220 kg. à 2-60 640-90</p> <p>fűszerárú 1439-79</p> <p style="padding-left: 20px;">3. Eiszámoandó kiadott áruk 17005.78</p> <p>III. Adósok:</p> <p>1. Orsovai főszolgabírónak előleg marhavásárlásra . 10000—</p> <p>2. Kereskedelmi bank (folyószámlán) 16973-60</p> <p style="text-align: right;">Összes vagyon 157977 87</p>	50 60	<p>I. Hitelezők:</p> <p>1. Bpesti mészárosok bőrértékesítő szövetkezete . 17167-91</p> <p>2. Krassói takarékpénztár Lugos 10000—</p> <p>3. Holczner Gyula " 10000—</p> <p>4. Kereskedelmi bank " 20000—</p> <p>5. Városi házipénztár " 40140-39</p> <p>6. Pancsova város 1200—</p> <p style="text-align: right;">Összes teher 98508 30</p> <p style="text-align: right; margin-top: 20px;">Vagyon K 157977-87 Teher " 98508-30 Nyereség K 59469-57</p>	98508 30
---	----------	--	-------------

AKTIV VAGYON

Mérleg 1916 június 30.

PASSIV VAGYON

<p>1. Készpénz 50 60</p> <p>2. Áru 130953 67</p> <p>3. Adósok 26973 60</p> <p style="text-align: right;">Összes vagyon 157977 87</p>	50 60 60 87	<p>I. Hitelezők 98508 30</p> <p>Tiszta vagyon 59469 57</p> <p style="text-align: right;">Összes teher 157977 87</p>	98508 30 59469 57 157977 87
--	----------------------	---	--

Lugos, 1916. évi június hó 30-án.

Dr. Baltescu, polgármester.

Barta Arnold, v. könyvelő.

Lugos rend. tan. város rendőrkapitánya.
7257—1916 kpt.

Hirdetmény.

Répassy Béla belügyminiszteri titkár az utlevél ügyről és a polgári személyforgalom korlátozásáról egy „Tájékoztató” írt, amely magában foglalja mindama rendelkezéseket amelyek ma érvényben vannak. Az érdeklődők a tájékoztatót 1 koronáért „Tisza Testvérek” könyvkereskedő cégnél (Budapest II. ker. fő-utca 12) megszerezhetik.

Lugos, 1916. évi szeptember hó 22-én.
Rendőrkapitány.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
10277—1916. kig. szám.

Hirdetmény.

Tudomására hozom a közönségnek, hogy tekintettel arra, hogy az őszi buza-vetőmag csávázására rézgálic csak igen korlátozott mennyiségben áll rendelkezésre, rézgálic helyett a vetőmagot formaldehiddel is teljes eredménnyel csávázhatják. A formaldehiddel 40%-os higitásban formalin néven kerül kereskedésbe. A formalin vízzel megfelelően higitva kitűnő csávázószer, amely a magon tapadó üszőkspórát tökéletesen megöli. Ebben a folyadékban épp úgy kell mosni a buzát mint a rézgálic oldatban. Az oldat elkészítése mind-

össze annyiból áll, hogy a pontosan lemért 300 liter vízben beleöntjük a pontos lemért 1 (egy) kilogramm formalint 40%-os formaldehyd és a folyadékot megkeverjük. A keverés ezen arányára különös gondot kell fordítani, mert a fentemlítettél erősebb sódát a vetőmag cirázóképességét csökkenti sőt teljesen meg is ölheti a magot. Ez a csávázási mód minden más csávázási módnál olcsóbb, sőt annyira olcsóbb, hogy annak költségei alig számbavehetőek. 1 (egy) kilogramm formalin ára 1 kor. 35 fill., vagyis 3 hektoliter csávázó oldat mindössze 185 fillérbe kerül. Ez a folyadék körülbelül 10 hl. csávázásához elegendő, vagyis 1 hl. buza csávázása 18¹/₂ fillér áru formalin igényel. A rézgálic nagy hiánya és drágasága dacára azonban gondoskodás történt arról, hogy habár korlátozott mennyiségben, de rézgálic is álljon a gazdák rendelkezésére. Ezen rézgálic kizárólag a vetőmag csávázásra használható és ára kilogrammonként 3 kor. 30 fillér. A vármegyei gazdasági egyesület úgy a formalinból mint a rézgálicból beszerzett készleteket, miért is azokat az illetőknek rendelkezésre bocsátja.

Lugos, 1916 szeptember 10.

Dr. Baltescu, polgármester.

AZ EST

a legjobb magyar
napilap. Hírei frissek és igazak!

Közgazdasági rovata a gazdasági élet minden mozzanatáról számot ad, sportrovata a sport minden ágának eseményeiről hűen beszámol

A bel- és külföldi napieseményeit a legmegbízhatóbb tudósítók távirali és telefonjelentései alapján leghamarabb közli.

Hirdetmény.

Közhírré teszem, hogy a levágás céljaira szánt sertés csakis vágosulyban szabad eladni és a vágosuly szerinti eladásnál a 2249—916. sz. a. rendelet 2. §-ának 1. bekezdése értelmében e sertés élősúlyából darabonként 22¹/₂ kilógrammot levonásba kell hozni és az ez alapon kiszámított vételárból 4% levonandó. (ugynevezet Budapest—kőbányai szokvány) s ennek következtében tehát az eladók által követelt ama eljárás, hogy levonás nélkül élősúlyárban követelnek kilogrammonként 6 K 80 fillért, aminek megfizetése a megálapított maximális ár nagyfokú túllépésével járna, büntetendő cselekményt képez, mely a fenthivatkozott rendelet alapján 6 hónapig terjedhető elzárással és 200 koronáig terjedhető pénzbüntetéssel büntethető.

Lugos, 1916. szept. 13.

Dr. Baltescu, polgármester.

Fejt

fofort verlange Jedermann der noch alte Wollfäden, Kleider, neue Tuchstücke, usw. hat unsere sehr günstigen Einkaufsbedingungen mit höchstpreisen.

Schreiben Sie eine Karte an die protokoll.

Wollwarenerzeugung

Johann Konrad & Co.,
WIEN, VII., Kallertstraße 89.

25722—1916. alisp. sz.

Krassó-Szörény vármegye alispánjától.

Tárgy: Város és vidék lakosságának sóval leendő ellátása ügyében.

A város és a vidék lakosságának sóval való ellátása bizonyos időre biztosítatván, a lugosi nagykereskedők részére juttatott só elosztása a következők szerint eszközözlendő:

a lugosi, begai és temesi járásbeli kiskereskedők — valamint a Lugos városi kiskereskedők egyenként a nagykereskedők részéről 200—200 kgr. sóval láttandók el, illetve láthatók el.

Az ekként sóval ellátott kiskereskedők egy havi időtartamra a venni szándékozóknek családonként 1·5 kgr., magános egyéneknek 0·5 kgr. sót árusíthatnak el.

Kötelesek minden egyes a város illetve a járás területén lakó fogyasztót, akik sót vásárolni szándékoznak, addig amíg a készletük tart, kiszolgálni, Lugoson azzal a megszorítással, hogy a vevők a cukorra nézve megállapított körzeti kereskedőknél vásárolhatnak csupán.

Lugos városi és vidéki kereskedők csak a városbeli illetve saját vidékbeli (járáson belül) vevőknek árusíthatnak.

Eme szükségleti cikk kiszolgáltatásához semminemű feltételt — pl. más cikk vásárlását nem köthetik — a kiszolgáltatást e címen meg nem tagadhatják.

Aki jelen rendelkezés ellen vét, az ellen a megtorló eljárás azonnal folyamatba teendő s az ilyenekkel szemben az 1915. évi 4207. M. E. rendelet teljes szigorra alkalmazandó.

A kiskereskedők a fentebbiekre figyelmeztetendők azzal, hogy amennyiben ellenük jogosult panasz alapján megtorló eljárás tétetik folyamatba, jövőre nézve a háboru további folyama alatt nem fognak sóelárusításban részesülni.

A fogyasztóközönség pedig különösen figyelmeztetendő arra, hogy aki a kiszolgáltatandó mennyiség tekintetében történt megállapítást megszegi, kijátsza az ellen az az 1915. évi 4207. M. E. rendelet értelmében megtorló eljárás folyamatba fog tétetni s a büntetésen kívül beszerzés lehetőségétől jövőre nézve meg fog fosztatni.

Jelen rendeletem végrehajtásának pontos ellenőrzését feladatává teszem.

Polgármester urat felhívom, hogy a só elosztása tekintetében Klein Alfréd urral közölje jelen rendelkezésemnek az elosztásra vonatkozó részét, akivel egyébként ezen ügyet megtárgyaltam.

Lugos, 1916. szeptember 24.

ISSEKUTZ AUREL s. k. alispán.

461—916. alisp. szám.

Krassó-Szörény vármegye alispánjától.

Ugy a városok, miut a vidék lakosságának petroleomnak való ellátása közbenjárásomra bizonyos mértékig sikerüvén, a lugosi nagykereskedők részére Németh és Klein czég nevére érkező két tartály petroleum elosztására nézve a következő rendelkezést teszem:

Azon feltevésben, hogy mind a két tartály megérkezik ennek mennyiségéből Lugos városa lakossága és üzemei részére meghagyott mennyiségén kívül:

Karánsebes város lakossága részére 10 hordó

Facsádi járás	"	"	25	"
Bégai	"	"	15	"
Temesi	"	"	15	"
Lugosi	"	"	15	"
Karánsebesi járás	"	"	15	"
Teregovai	"	"	10	"
Orsovai	"	"	10	"

(a mehádiai, ekéri és bélaablanci részére) biztosítatik, a melyből a városi, illetve járásbeli kiskereskedők üzletkörükhez mérben láttatnak el.

Irányadó elvül tekintendő, hogy minden kiskereskedő legalább egy hordó petroleummal látassék el, azok, akiknek vidékén (Lugos városban üzletköre nagyobb) három hordóig terjedőleg elláthatók.

A kereskedők a lakosságnak fogyasztásra családonként egy hónapra 1 kgrnál többet nem árusíthatnak és kötelesek mindenkit akik náluk petroleumért jelentkeznek addig míg készletük tart, kiszolgálni, azzal a megszorítással, hogy a Lugos városi és vidéki kereskedő csak a városbeli, illetve saját vidékbeli (járáson belül) vevőknek árusíthatnak.

Ezen szükségleti cikk kiszolgáltatásához semmi feltételt pl. más cikk. vásárlását nem köthetik azt meg nem fogadhatják.

A ki a jelen rendelkezés ellen vét az ellen a megtorló eljárást azonnal folyamatba leendő, s az ilyenekkel szemben az 1915. évi 4207—M. E. rendelet teljes szigorra alkalmazandó.

A kiskereskedők figyelmeztetendők, hogy amennyiben ellenük jogosult panasz alapján eljárás tétetik folyamatba, jövőre nézve a háboru további folyama alatt nem fognak petroleumban részesülni.

A fogyasztó közönség pedig különösen figyelmeztetendő azzal, hogy a kiszolgáltatandó mennyiség tekintetében történt megállapítást megszegi, kijátsza, az 1912. évi 5207—M. E. rendelet értelmében ellene a

megtorló eljárás folyamatba fog létetni s a büntetésen kívül a beszerzés lehetőségétől a jövőre nézve meg fog fosztatni.

Jelen rendeletem pontos ellenőrzését feladatává teszem.

Polgármester urat felkérem, hogy a petroleum eladása tekintetében Klein Alfréd urral közölje jelen rendelkezésemnek az elosztási mihéttjére vonatkozó részét, akivel egyébként ezen ügyet megtárgyaltam.

Lugos, 1916. szeptember 24.

ISSEKUTZ AUREL s. k., alispán.

11660—1916. kig. szám.

Hirdetmény.

Alispán urnak fenti két rendeletét azzal teszem közhirrre, hogy só és petroleumot vásárolni szándékozók csak a cukorra nézve megállapított körzeti kereskedőknél vásárolhatnak a cukorigazolvány felmutatása mellett.

Lugos, 1916. szeptember 28.

Dr. Baltescu, polgármester.



Ruggyantabélyegzők,
pecsétbélyegzők, pecsét-
bélyegek, dombornyomású
névjegyek

a legolcsóbban beszerezhető

Husvéth és Hoffer
könyvnyomdájában, Lugos.



Im Erscheinen ist begriffen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der europäische Krieg

und der Weltkrieg

Historische Darstellung der Kriegsereignisse von 1914/16

Von A. Hemberger.

Mit vielen Illustrationen, Porträts, Karten und Plänen.

In drei Bänden.

Das Werk erscheint in zehntägigen Heften. Jedes Heft kostet mit verschiedenen Beilagen 50 Heller. 55 Hefte bisher ausgegeben.

Lieferung 1—50 als Abteilung 1 bis 5 geheftet je 5 Kronen.

Erster u. zweiter Band in Orig.-Einb. jeder Band 12 Kronen.

Eine groß angelegte, lebendige Darstellung des Völkerringens!

„Der europäische Krieg“ entsteht als grosses Werk in grosser Zeit uns und den kommenden Geschlechtern Rechenschaft über Ereignisse gehend, denen die Geschichte bisher kaum etwas Ähnliches an die Seite zu stellen hat. Wie umfassend und schwierig die Aufgabe ist, wissen wir wohl; wir werden sie erfüllen, getragen von dem Geiste und den Anschauungen, die nunmehr die Völker v. Deutschland u. Österreich-Ungarn vereinen.

Gratis-Prospekte und Ansichtshefte sind durch jede Buchhandlung erhältlich. A. Hartleben's Verlag in Wien u. Leipzig.

WIEDERVERKÄUFER



Agenten, Hau-
flurer, Markt-
fahrer erhalten
die schönsten
mit Seide ge-
stickten

HAUSSEGEN

in allen Sprachen mit Passepartoutgröße
42x52 cm. bei

HUGO JELLINEK
Stickerfabrik, Wien, VII. Lindengasse 55.

**„Barmherziger
Kaiser!“**

Unter diesem Titel beginnt
demnächst in der Wiener
Osterr. Reichszeitung

„Volks-Zeitung“

die jeden Sonntag mit hochinteressanter illustrierter
Familien-Unterhaltungs-Beilage
in mehr als 200.000 Exemplaren erscheint, der neue
hochinteressante und spannende

Kaiser Josef-Roman

von **Adam Müller-Guttenbrunn.**

Dieses höchst fesselnde Werk wird allen neuen Lesern
unentgeltlich nachgeliefert.

Diese **älteste** und hochgeachtete politische Tageszeitung
Wiens bringt viele Neuigkeiten, gediegene polit. Auf-
sätze, Erzählungen, Humoresken, Artikel über Länder-
und Völkerkunde, Novellen, Rätsel, Schach- und
Kinderzeitung, vollständige Ziehungslisten der Klassen-
lotterie und aller anderen Lose, Saatenstands- und
Waren- sowie Börsenberichte etc.

Interessanten u. gediegenen Lesestoff enthalten auch
die Spezialrubriken: **Gesundheitspflege, Frauen-**
Zeitung, Land- u. forstwirtsch. u. pädag. Rundschau.

Die **Abonnementspreise** betragen: für tägliche
Postzusendung (mit Beilagen) in Österr.-Ung. in u.
Feldpost, monatlich K 2.90, vierteljährlich K 8.50.
Für zweimal wöchentliche Zusendung der Samstag-
u. Donnerstag-Ausgaben (mit Roman- u. Familien-
Unterhaltungs-Beilagen, in Buchform, ausführlicher
Wochenchau etc.) vierteljährlich K 3.10, halbjährlich
K 6.- ganzjährlich K 11.60 für wöchentliche Zu-
sendung der reichhaltigen Samstag-Ausgabe (mit
Roman- und Familien-Unterhaltungs-Beilagen, in
Buchform, ausführlicher Wochenchau etc.) viertel-
jährlich K 2.-, halbjährlich K 3.80, ganzjährlich
K 7.50. Abonnements auf die tägliche Ausgabe
können jederzeit beginnen, auf die Wochen-Ausgaben
nur vom Anfang eines (beliebigen) Monats an.
Probenummern gratis.

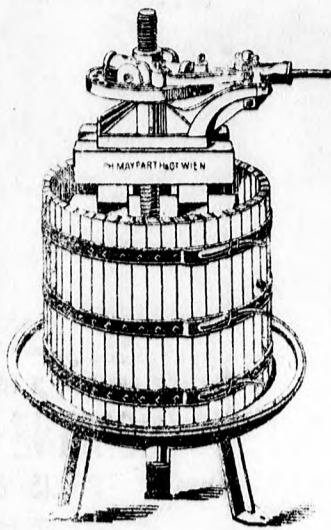
Die Verwaltung der „Österr. Volks-Zeitung“
Wien, I. Schulerstr. 16.

Schönes, reines

**Zeitungs-
makulatur**

ist in der

Administ. „Südungarn“
zu haben.



Original Mayfarth's

gesetzlich geschützte

„HERKULES“

Wein- und Obstpressen
Erstklassiges Fabrikat.

Hydraulische Wein- und Obstpressen
Unübertroffen!

Trauben- und Obstmöhlen,
MOSTEREIANLAGEN

Kataloge Nr. 945 kostenlos.
Vertreter erwünscht.

PH. MAYFARTH & CO.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen.

WIEN, II., TABORSTRASSE Nro. 71.

Spezialabteilung für Pressen- u. Apparatebau zur Obst- u. Weingewinnung.

A világháború

olvasóinak

bő,

eredeti,
megbízható,
kimerítő

értésülésekkel, térképekkel, magyarázatokkal szolgál az

AZ UJSÁG

POLITIKAI NAPILAP

minden mozzanatáról.

Előfizetési árak:

Egy hónapra K 2.80
Henyedévre K 8.-

Félévre K 16.-
Egész évre. K 32.-

Megrendelő cím:

AZ UJSÁG KIADÓHIVATALA

Budapest, VII., Rákoczi-ut 54. szám.

LEERE

Flaschen
in jeder Größe

zu verkaufen.

Näheres in der Administration d. Blattes.

Erfolgreich

inferiert man unstreitig nur in dem
zweimal wöchentlich erscheinenden
politischen Blatte

„Südungarn“

da daselbe sehr stark verbreitet ist.



Lugos r. t. város polgármesterétől.
10050—1916. kig. szám.

Szilva és szilvakészítmények kicsinybeni eladásánál követelhető legmagasabb árak megállapítása.

Véghatározat.

A m. kir. miniszteriumnak 2450—916. M. E. sz. rendelete 3. §-a alapján a nyerszilvának, aszaltszilvának és szilvaiznak a közvetlen fogyasztás céljait szolgáló forgalomban (kicsinyben való árusításánál) követelhető legmagasabb árakat a vármegye területére nézve a következőképpen állapítom meg:

- | | Helyben | Idegen piacon |
|--------------------------|-----------|---------------|
| 1. őszi szilváért . . . | — K 26 f, | — K 30 f |
| 2. nyári szilváért . . . | — K 16 f, | — K 20 f |
| 3. aszalt szilváért: | | |
| a) 100—105 drbos | | |
| minőségért . . . | 1 K 26 f, | 1 K 30 f |
| b) 115—130 drbos | | |
| minőségért . . . | 1 K 20 f, | 1 K 24 f |
| c) 130-on felüli . . | | |
| minőségért . . . | 1 K 16 f, | 1 K 20 f |
| 4. szilváért | 1 K 46 f, | 1 K 50 f |

- | | Helyben | Idegen piacon |
|--------------------------|--------------|---------------|
| | literenként. | |
| 1. őszi szilváért . . . | — K 30 f, | — K 36 f |
| 2. nyári szilváért . . . | — K 20 f, | — K 24 f |

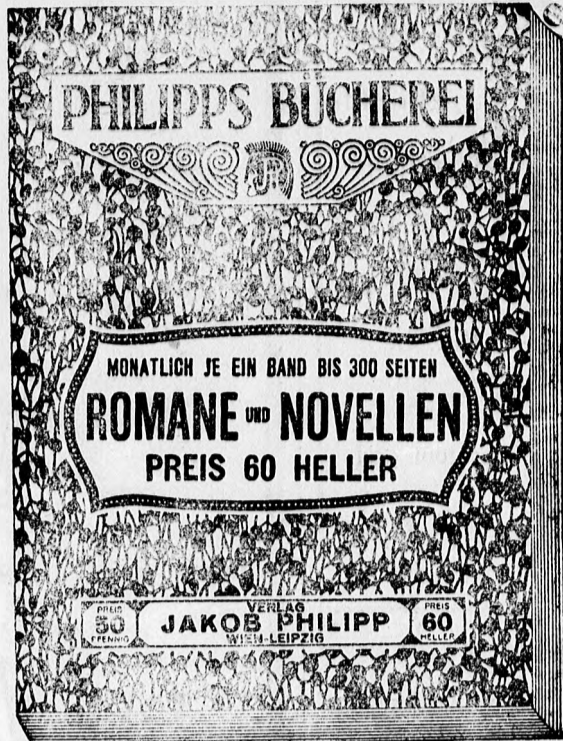
Figyelmeztetem mindazokat, kik szilvának vagy ezek fentjelzett termékeinek kismértékbeni eladásával foglalkoznak hogy az aki a fentebb megállapított maximális áraknál többet követel, vagy elfogad kihágást követ el és azért két hónapra terjedhető elzárással és hatszáz koronáig terjedhető pénzbüntetéssel büntetettik. Miről valamennyi járási főszolgabíró Lugos és Karánsebes városok polgármestereit valamint az összes községek előjáróságait azzal értesitem, hogy ezen véghatározatot mely azonnal pontos betartását a saját hatáskörükben ellenőrizték.

Lugos, 1916. évi augusztus hó 3-án.
ISSEKUTZ s. k., alispán.

Lugoson, 1916. évi augusztus hó 22.
Dr. BALTESCU, polgármester.



Sendet ins Feld:



Bisher sind folgende preisgekrönte Arbeiten erschienen:

1. Glorienzweigen. Roman von M. Brée.
2. Die Kompanieübergabe von Weilheim u. 13 and. Novellen.
3. Des Glühens Güter. Roman von Annie Bruschka.
4. Der Erbe v. B. Neumann-Spallart u. 11 and. Novellen.
5. Familie Machold. Roman von Irma v. Söfer.
6. Der dem blauen Bogen v. Hans v. Thal u. 12 and. Novellen.
7. Reizgeist. Roman von Lenore Panz.
8. Geizhals' Sohn v. Ann v. Panz u. 15 and. Novellen.
9. Die alte Spieluhr. Roman von Auguste Gröner.
10. Anneel von Kathilde Weil und 12 andere Novellen.

Genau Voreinandung von 60 Seiten pro Band und 10 Heller Spesenmittele. Zu haben in jeder Buchhandlung und vom
Verlag: Wien, VI., Barnabitingasse 7.

XI. Die Johannistaler. Roman von George Dellavose.

Anfertigung von Werken, Broschüren Zeitungen, Plakaten Katalogen, Tabellen allerlei Handels- u. Gewerbedruckforten, Stampiglien, Buchbinderarbeiten in geschmackvoller Ausführung und zu mäßigen Preisen. Genaue und reine Kopierfarben- und Mehrfarbendrucke.

Buch-, Kunst- und Papierwarenlager

HUSVÉTH & HOFFER

LUGOS, Bonnazgasse 18.

(Neben der Kapelle).

Ausgezeichnet mit silberner Medaille.

Telefon 161

Telefon 161

Verlag von Druckforten für Private, Advokaten, Wegmeister und Gemeinden, sowie Bäckerei-Nummern. **Grosses Papierwarenlager** :: Druckerei des Südbungarn, Karánsebeser Zeitung, Revista Preotilor, Plugarul Român, Szörénység etc.

Grand Café Otthon

Gut ventilierte Lokalitäten. ➡ Täglich Konzerte. ➡ Tägliche Kursberichte.

Die gelesensten Journale liegen auf.

Für erstklassige Getränke und aufmerksame Bedienung bürgt

SALOMON ZSIGMOND

Jeden Samstag und Sonntag großes Werttombola.